

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



PM2018-007

mit der Bitte um Veröffentlichung

Erstellt am: 11. Januar 2018

Bundesliga Damen, 12. Spieltag

Mammutprogramm für Rollhockey-Frauen

(tg) Dreimal in Folge wechselte der 2. Platz der Frauen-Bundesliga zuletzt seinen „Besitzer“. Ob dies auch nach dem 12. Spieltag, der eine Kombination aus Rückrundenstart und Nachholprogramm darstellt, der Fall sein wird? Die anstehenden Paarungen ließen es jedenfalls zu.

Ausschlaggebend dabei wird sein, ob dem aktuellen Vizemeister **SC Bison Calenberg** die angestrebte Revanche für die 1:5-Auftaktniederlage gegen den **SC Moskitos Wuppertal** gelingen wird (Sa., 15.30 Uhr – Sporthalle Eldagsen). Nachdem die Niedersächsinnen anfangs nur schwer in Tritt kamen, waren die Moskitos phasenweise sogar Spitzenreiter. Inzwischen aber hat sich der Wind gedreht: Die Bisons haben die Wuppertalerinnen überholt, haben allerdings auch schon zwei Spiele mehr absolviert.

Interessant wird auch sein, wie der Liganeuling **IGR Remscheid** seine erster Niederlage verkraftet hat, zumal als nächster Gegner mit dem **TuS Düsseldorf-Nord** gleich ein weiteres Schwergewicht wartet (Sa., 18 Uhr - Rollsporthalle Unterrath). Zwar blieben die TuSlerinnen bislang hinter ihrem Potenzial zurück, doch auch im Vorjahr dümpelten die Rheinländerinnen lange Zeit in der unteren Tabellenhälfte herum, um am Ende doch DM-bronze zu ergattern.

Und die Remscheiderinnen werden im Anschluss nicht lange Pause haben, denn schon am Sonntag geht es in heimischer Halle Am Hackenberg gegen den **RSC Darmstadt** weiter (16 Uhr). Die Hessinnen standen immerhin in den letzten Vorjahren mehrfach im DM-Halbfinale – und streben dies auch in der aktuellen Serie wieder an. Einzige: Sie laufen ihrer Form hinter her und mussten schon dreimal in der Verlängerung Punkte abgeben. Sollten die Darmstädterinnen indes am Samstag ihr Heimspiel gegen den **RSC Gera** gewinnen (15.30 Uhr – Landesleistungszentrum), so stünde ihnen das Tor zur Final-Runden-Teilnahme wieder weit offen.

Derweil droht der Rekordmeister **RSC Cronenberg** (10 Titel) der große Verlierer der Runde zu werden, denn dessen Aufgabe gegen Serienmeister **ERG Iserlohn** (6 Titel in Folge) ist angesichts der andauernden Dominanz der Westfälinnen nahezu unlösbar (Sa., 18 Uhr – Alfred-Henckels-Halle). Zwar beginnt auch dieses Spiel erst einmal bei 0:0, doch Iserlohn bietet nicht nur die beste Offensive (im Schnitt 10 Tore), sondern auch die beste Defensive (erst sieben Gegentreffer) auf, während die Dörper Cats in dieser Hinsicht eine nahezu ausgeglichene Bilanz aufweisen.

Der Spieltag im Überblick ...

<u>... am 13./14. Januar 2018 mit dem 12. Spieltag</u>	<u>Hinspiel</u>
SC Bison Calenberg - SC Moskitos Wuppertal	1:5 15.30 Uhr, Sporthalle Eldagsen
RSC Darmstadt - RSC Gera	10:6 n.V. 15.30 Uhr, Landesleistungszentrum
RSC Cronenberg - ERG Iserlohn	18.00 Uhr, Alfred-Henckels-Halle
TuS Düsseldorf-Nord - IGR Remscheid	18.00 Uhr, Rollsporthalle Unterrath
IGR Remscheid - RSC Darmstadt	16.00 Uhr, Sporthalle Hackenberg

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



Die aktuelle Tabelle:

Platz	Vorwoche	Mannschaft	Spiele	S	SV	NV	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	(1.)	ERG Iserlohn	5	5	0	0	0	50:7	+43	15
2.	(4.)	SC Bison Calenberg	6	3	1	0	2	40:27	+13	11
3.	(2.)	IGR Remscheid	4	3	0	0	1	29:12	+17	9
4.	(3.)	SC Moskitos Wuppertal	4	3	0	0	1	15:5	+5	9
5.	(5.)	RSC Cronenberg	4	2	1	0	1	21:16	+5	8
6.	(6.)	RSC Darmstadt	6	1	1	2	2	32:36	-4	6
7.	(7.)	RSC Gera	5	1	0	1	3	32:45	-13	4
8.	(8.)	TuS Düsseldorf-Nord	4	1	0	0	3	13:25	-12	3
9.	(9.)	RHC Recklinghausen	6	0	0	0	6	27:80	-53	0